

Newsletter III/08

Verein Kunstturnen Schaffhausen, Sponsoring, Susi Trachsler,
Hanfpünt 6a, 8207 Schaffhausen, susi.trachsler@shinternet.ch

Aus KKV wird KUTU SH

Liebe Sponsoren, liebe Gönner, Supporter und Mitglieder von KUTU SH



An der GV vom 13.12.2008 wurde der Wechsel von der KKV zu KUTU SH (Verein Kunstturnen Schaffhausen) vollzogen. Lange Vorarbeiten zur Totalrevision der Statuten konnten somit beendet werden.

Zu den neuen Statuten wurden auch ein Leitbild und das neue Organigramm erstellt. Zusammen mit den neu für alle Stellen definierten Pflichtenheften ergibt dies ein griffiges Werk, das den neuen Strukturen entspricht und alle Bedürfnisse eines professionellen Vereins abdeckt. Ich danke allen, die dazu beigetragen haben und allen, die unserem Vorschlag zustimmten und so die Umsetzung ermöglichen. Ein weiterer Dank geht an unsere Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr wieder grosszügig unterstützt haben. Nur dank diesen Einnahmen konnten wir an der GV auch einen positiven Abschluss präsentieren. Es freut mich sehr, auch einige neue Sponsoren bei KUTU SH begrüßen zu können und ich freue mich auf diese Zusammenarbeit. Insbesondere freut es

mich, dass wir mit der *Griesser Kältetechnik GmbH* in Marthalen einen neuen Co-Sponsor gewinnen konnten. Auch für unseren neuen Boden konnten wir bereits einige Spender finden – herzlichen Dank. Mit *Andreas Strupler* haben wir seit der GV 2008 ein neues Ehrenmitglied. Ich danke Andi noch einmal für seinen Einsatz für die KKV während den letzten 15 Jahren – er hat sich diese Auszeichnung redlich verdient. Im letzten Newsletter 2008 finden Sie alle wichtigen Informationen zur GV, zu den beteiligten Personen und die Berichte der wichtigsten Wettkämpfe und Anlässe. Bei der Lektüre wünsche ich Ihnen viel Spass. Ich habe es bereits in meinem Jahresbericht erwähnt: Wir hatten ein sehr intensives Jahr, in dem aber auch einiges erreicht werden konnte. Ich danke allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass sich unser Verein weiterentwickelt hat. Ich wünsche allen Mitgliedern, Sponsoren, Supportern und Turnfreunden frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2009.

Bruno Büchi, Präsident, bucci@kkvsh.ch

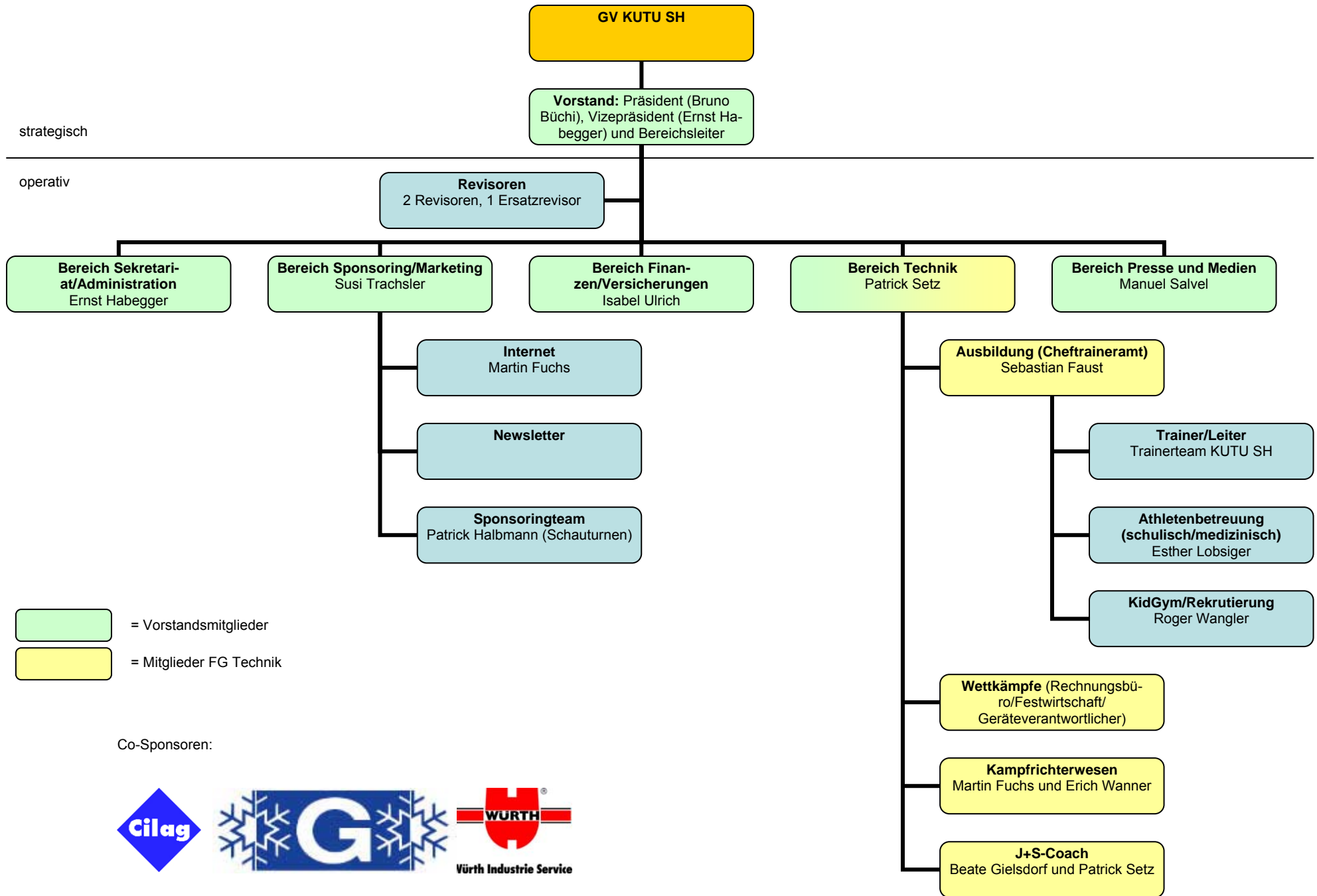
Schwerpunktthema: Verein Kunstturnen Schaffhausen (KUTU SH): Neue Statuten, Leitbild und Organigramm

Generalversammlung KKV, 13.12.2008: An der 95. Generalversammlung der KKV konnte Präsident Bruno Büchi 76 Anwesende begrüßen, darunter auch viele Ehrenmitglieder und Sponsorenvertreter. Nach der Wahl der Stimmentzähler, der Genehmigung des letztjährigen Protokolls sowie der Jahresberichte und der erfreulichen Jahresrechnung 2007/08, wurde über die neuen Statuten, das Leitbild und das neue Organigramm abgestimmt. Alle Anträge des Vorstandes wurden angenommen. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Neuer Vereinsname: „Verein Kunstturnen Schaffhausen (KUTU SH)“
- Anpassung von Zweck und Zielsetzungen
- Aufnahme der Ethik-Charta
- Anpassung der Mitgliederkategorien
- Fachgruppe Technik als neues Organ
- Vereinsjahr = Kalenderjahr
- Anhänge „Ethik-Charta“ und „Sport rauchfrei“
- Neues Reglement Mitgliederbeiträge
- Neues Leitbild
- Neue Organisationsstruktur (siehe nächste Seite)

Co-Sponsoren:





Alle Dokumente werden noch grafisch angepasst. Ebenfalls soll für den neuen Verein ein neues Logo kreiert werden. Bereits jetzt wird die neue Website überarbeitet. Nach der Statutenrevision wurde über die Mitgliederbeiträge abgestimmt. Diese werden bei den Aktiven im Durchschnitt leicht angehoben, bei den jüngsten Turnern gibt es allerdings eine Reduktion. Für alle anderen Kategorien (Gelegenheitsturner, Passive und Sponsoren) wurden die Mitgliederbeiträge auf dem alten Stand belassen. Schliesslich wurde auch über das Budget für das Langjahr 2008/09 (14 Monate) abgestimmt. Dieses sieht einen leichten Verlust von CHF 700.00 vor bei einem Aufwand von rund CHF 141'000.00. Sämtliche Kandidaten wurden wieder in den Vorstand gewählt:

- *Bruno Büchi* (Präsident)
- *Patrick Setz* (Bereichsleiter Technik und Verantwortlicher FG Technik)
- *Ernst Habegger* (Bereichsleiter Sekretariat/Administration und Vizepräsident)
- *Susi Trachsler* (Bereichsleiterin Sponsoring/Marketing)
- *Isabel Ulrich* (Bereichsleiterin Finanzen/Versicherungen)
- *Manuel Salvel* (Bereichsleiter Presse und Medien)

Ernst Habegger übernimmt neu das Amt des Vizepräsidenten vom zurückgetretenen *Andreas Strupler*. *Manuel Salvel* wurde – nachdem er sich während des Vereinsjahres für die Medienarbeit zur Verfügung gestellt hatte - nachträglich im Vorstand bestätigt. Als neue Revisoren wurden *Mathyas Stangl*, *Stefan Ulrich* und neu *Remo Wüthrich* gewählt. Das Kampfrichterwesen wurde neu in der Fachgruppe Technik eingebettet, wo es von *Martin Fuchs* und *Erich Wanner* übernommen wird. Für die Athletenbetreuung ist neu *Esther Lobsiger* zuständig, für das KidGym und die Rekrutierung ist *Roger Wangler* zuständig und der neue Inernet-Auftritt wird von *Martin Fuchs* erstellt. Die Wirtschaft-, Rechnungsbüro- und Geräteteams wurden ebenfalls bestätigt. Danach stellte der Cheftrainer, *Sebastian Faust*, das neue Jahresprogramm 2009 vor. *Andreas Strupler* wurde neu zum Ehrenmitglied ernannt. Er trat 1981 als Turner in die KKV ein und war bis 1987 aktiv. Schon sehr früh war er dann als Kampfrichterchef tätig.



Während 15 Jahren hatte er dieses Amt inne und amtierte auch während zwei Jahren als Vizepräsident. Als Kampfrichter erreichte er wirklich den Olymp, als er an den Spielen in Peking sowie an mehreren EM und WM im Einsatz stand. Die Laudatio wurde deshalb auch von *Kurt Jucker*, Chef der Fachgruppe Kampfrichterwesen beim STV gehalten. KUTU SH gratuliert Andi herzlich und dankt noch einmal für den riesigen Einsatz für das Kunstturnen in Schaffhausen. Von den Turnern wurde *Richie Wanner* ausgezeichnet und zwar für seine guten Leistungen an den SMJ und am GWG-Cup in Cottbus (vgl. Newsletter II/2008). Ebenfalls geehrt wurde *Roger Wangler*, der bis im Juli das Amt des Cheftrainers bekleidete. Alle Helfer wurden für ihren grossen Einsatz im 2008 verdankt. Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV fand die Rangverkündigung der Testmeisterschaften 2008 statt. Die Sieger heissen:

- EP: Loris Schüpbach (2002)
- P1: Fabio Strauss (1999)
- P2: Janik Lobsiger (1998)
- P3: Nico Börtzler (1996)
- P4: Jerry Wanner (1995)
- P5: Richie Wanner (1994)

Die Sieger erhielten jeweils eine Kuhglocke, die von der *UBS AG* zur Verfügung gestellt wurden – herzlichen Dank für diese grosszügige Spende.

Co-Sponsoren:



Diverses und Ehrungen



Die KKV bedankt sich herzlich bei *Hans Setz*, der für die Trainer eine neue Haltevorrichtung am Reck konstruierte und diese in stundenlanger Arbeit auch baute. Um das Bodentraining weiter zu verbessern, soll in den nächsten Wochen zudem ein AirTrack angeschafft werden. Ebenfalls soll ab Januar 2009 für die Turner von KUTU SH ein Physiotherapeut zur Verfügung stehen. Für die



Trainingsarbeit konnten neue Tricots besorgt werden. Weiter nahmen die Turner von KUTU SH an Schauturnen anlässlich der Herblinger Chilbi und der Turnshow in Thayngen teil.

Abgeordnetenversammlung des STV, 25.10.2008: An der 23. Abgeordnetenversammlung des Schweizerischen Turnverbandes STV vom 25./26. Oktober 2008 in Bern wurde *Gerhard Fuchs*, bis Sommer 2007 Cheftrainer des Regionalen Kunstturn-Leistungszentrums Schaffhausen, zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Verbandspräsident

Hanspeter Tschopp betonte die einzige Konstante im STV: Die Veränderung. Zu diesen Veränderungen hat auch *Gerhard Fuchs* viel bei-



getragen, sei es als Delegationsleiter an Olympischen Spielen, als Verantwortlicher für das Schweizerische Nationalkader, als Fachgruppenmitglied im STV oder eben als Cheftrainer des Leistungszentrums Schaffhausen. Vor mehreren hundert Anwesenden nahm *Gerhard Fuchs* die Glückwünsche und den Dank des STV entgegen. Als Höhepunkt seiner Karriere nannte er die Olympischen Spiele 1992 in Barcelona, wo er als Delegationsmitglied dabei war und mit seinen beiden Schützlingen, *Erich Wanner* und *Oliver Grimm*, den Wettkampf absolvierte. Auf die Frage, was man denn machen muss, um sich von einem Doppel- zu einem Dreifachsalto zu verbessern, meinte Fuchs „einfach einmal mehr drehen“, was ihm viele Lacher und grossen Applaus einbrachte. Mit dabei waren in Bern neben der Delegation des Schaffhauser Turnverbandes auch Vertreter des Vorstandes der KKV Schaffhausen. Sie liessen es sich nicht nehmen, ihrem Ehrenmitglied persönlich zu dieser Auszeichnung zu gratulieren.

Patrick Setz, Bereichsleiter Technik, patrick.setz@bluewin.ch

Co-Sponsoren:



Trainingslager, Anlässe und Wettkämpfe September – Dezember 2008

Trainingslager Kienbaum/Berlin, 05.-

10.10.2008: 10 Turner bereiteten sich zusammen mit Cheftrainer *Sebastian Faust* und *Roger Wangler* im Bundesleistungszentrum Kienbaum in einem Auslandstrainingslager für die SMM und die STV-Testtage vor. Drei weitere Trainingslager wurden während den Herbstferien im Dreispitz durchgeführt.

GrandPrix Glasgow, 17./18.10.2008:

Mitte Oktober hatte ich die Gelegenheit an das Welt Cup Turnier in Glasgow zu reisen. Bereits im Jahr 2005 war ich bei diesem Grossanlass dabei, damals als Technischer Filmer für British Gymnastics während meines Studienaufenthaltes in England. Dieses Jahr flog ich als Kampfrichter in die schottische Weltstadt. Im



als Kampfrichter in die schottische Weltstadt. Im



ahmen des Technischen Meetings am Freitagmorgen wurde die Startreihenfolge der Athleten und Athletinnen per Losentscheid bestimmt und

Co-Sponsoren:

mit derselben Prozedur auch die Einsätze der Kampfrichter für den Qualifikationswettkampf. So wurde ich als B-Kampfrichter am Boden und Pferdsprung gezogen. Die Qualifikation dauerte gute fünf Stunden, was vor allem für die Wettkämpfer eine psychische Belastung darstellte. Der Wettkampf verlief für den Schweizer Turner *Christoph Schärer*, der nur an seinem Paradegerät Reck antrat, leider nicht ganz nach seinen Wünschen, denn er verpasste die Finalqualifikation wegen eines Übungsunterbruchs als neunter gerade einmal um 0.05 Punkte. Anhand der Herkunft der qualifizierten Turner wurde das Kampfgericht am Samstag, dem Finaltag neu zusammengestellt, mit der Absicht, möglichst neutrale Kampfrichter einzusetzen. So wertete ich am Pauschenpferd und erneut am Sprung. Trotz weniger Finalteilnehmer (es waren pro Gerät acht Athleten und Athletinnen) und ohne Einturnzeit in der Wettkampfhalle war der Wettkampf nicht viel kürzer wie bei der Qualifikation, denn die Turnerinnen und Turner turnten alle nacheinander, weil der Britische TV-Sender BBC den ganzen Wettkampf aufgezeigt hat. Den langen Tag auf dem Wettkampflplatz haben aber alle spätestens beim gemeinsamen Bankett mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten und Fachgesprächen mit Teilnehmern anderer Nationen vergessen. Während einige Nationen frühmorgens am Sonntag den Heimflug antreten mussten, ging es für uns von der Schweizer Delegation erst am Mittag via London nach Hause. Ein erlebnisreiches aber auch anstrengendes Wochenende ging zu Ende. Für weitere Kampfrichtereinsätze stelle ich mich bestimmt wieder zur Verfügung...

Schweizer Meisterschaften Mannschaften (SMM), 18.10.2008:

Noch nie war ein so junges Team für die Kantonale Kunstturner-Vereinigung Schaffhausen (KKV) an einer Schweizer Mannschaftsmeisterschaft am Start. Angeführt vom «Teamsenior» *Roman Trachsler*, erturnten sich *Richie Wanner* (14 Jahre), *Christian Dehm* (16), *Viktor Weissenberger* (16), *Jerry Wanner* (13) und *Marco Walter* (14) mit nur winzigen 2,3 Punkten Rückstand auf den Aufsteiger Ticino 1 den 2. Platz. Das Ziel des neuen Cheftrainers *Sebastian Faust* war der Aufstieg in die NLB. Einen schweren Dämpfer hatte die Mannschaft



Würth Industrie Service

zwei Wochen vor den Meisterschaften. Martin Fuchs verletzte sich an einem Wettkampf beim Abgang vom Reck so schwer, dass ein Einsatz an den Meisterschaften nicht möglich war. Am ersten Gerät, dem Barren, machte sich die Nervosität der jungen Turner bemerkbar. Das erste Mal an einem Wettkampf der «Grossen» starten zu können, brachte das Nervenkostüm doch ein wenig ins Wanken. Teile, welche im Training ohne Probleme geturnt wurden, gelangen nicht auf Anhieb zur Zufriedenheit des Trainers. Doch schon am Reck war in Sachen Sicherheit und Nervosität eine klare Steigerung zu erkennen. Auch am Boden, dem dritten Wettkampfdurchgang, gelang beinahe alles nach Wunsch. Das Zittergerät Pferdpauschen wurde von allen vier Athleten ohne Sturz bewältigt. Die mit Abstand beste Wertung aller fünf Teams an diesem Gerät war der verdiente Lohn. Erstaunlich, dass Viktor Weissenberger, welcher eigentlich seine Karriere beenden wollte, mit seiner sauberen Übung die beste Wertung des Schaffhauser Teams erhielt. Auch an den beiden letzten Geräten, den Ringen und am Sprung, wurden solide Übungen geturnt. Leider konnten die



verlorenen Zehntel aus dem Startgerät nicht mehr ganz wettgemacht werden, so dass zum Schluss das Team Ticino 1 mit winzigen 2.3 Punkten vorne lag. Das Ziel, den Aufstieg in die höhere Liga, wurde zwar nicht erreicht, trotzdem waren alle mitgereisten Anhänger mit dem Resultat zufrieden. Die Zukunftsperspektiven für dieses junge Team sehen sehr gut aus. Für die nächsten Mannschaftsmeisterschaften 2009 werden die Qualifikationswettkämpfe um einen Platz in der Mannschaft interessant werden. Die diesjährigen jungen Turner werden von ihren Turnkameraden sicher gefordert werden, und

Co-Sponsoren:



auch die diesjährige Ersatzturner, Andrin Walther und Tim Leitenmair, werden alles daran setzen, bei den nächsten Meisterschaften nicht von der Tribüne aus zuschauen zu müssen.

Schweizerische Testtage, 29./30.11.2008: An den Testtagen, konnten sich die Schaffhauser Kunstturner gut in Szene setzen. Im Gegensatz zum gewöhnlichen Wettkampf werden keine ganzen Übungen geturnt, sondern Elemente und Verbindungen gezeigt. Neben den sechs Geräten, wo die Turner auf Schwierigkeit und Technik geprüft werden, müssen sie ihre athletischen Fähigkeiten in Beweglichkeit und Kraft beweisen. Vier Schaffhauser Turnern gelang eine Klassierung unter den ersten Zehn und folglich die Chance auf einen nationalen Kadereinzug. Richie Wanner konnte Krankheitsbedingt nicht antreten, jedoch könnte die erfolgreich geturnte Saison für den Kadererhalt ausreichen. Der Jahrgang 94 wurde durch Marco Walter (7 Platz) und Andrin Walter (8 Platz) aussichtsreich vertreten. Jerry Wanner konnte sich im Jahrgang 95 mit dem 9. Platz behaupten und darf nun auf das erste Jahr Nachwuchskader hoffen. Denselben Platz belegte Jannik Lobsiger im Kampf um einen Platz im Jugendkader. Den Turnern Raphael Schudel, Nico Börtzler, Marco Kostic, Vincent Sieber und Raphael Grob gelang gegen die starke Konkurrenz keine Klassierung unter den ersten zehn. Dennoch haben sie die angestrebten Ziele erreicht. Der Cheftrainer Sebastian Faust war mit der Leistung seiner Schützlinge zufrieden und ist voller Tatendrang das Potential für die kommende Saison



Sponsoring



Neue Sponsoren: KUTU SH durfte neu die Firma *Griesser Kältetechnik GmbH* in Marthalen in den Kreis der Co-Sponsoren aufnehmen. Die *Griesser Kältetechnik GmbH* ist ein Spezialist für Milchkühlungen, Gewerbekühlungen, Kühlungen für Haushalte und Wir bedanken uns jetzt schon für dieses Engagement und die tolle Unterstützung.



Ebenfalls konnte das Restaurant Gemeindehaus, wo die diesjährige GV stattfand, als neuer KUTU-Partner gewonnen werden. KUTU SH bedankt sich noch einmal auch bei allen anderen



Sponsoren, die uns im vergangenen Jahr so toll unterstützt haben.

Bodensponsoring: KUTU SH möchte im 2009 einen neuen Boden anschaffen, um die Trainingsmöglichkeiten für die Turner weiter verbessern zu können. Dazu sind wir auf weitere Sponsoren angewiesen. Deshalb wurde ein Formular Quadratmetersponsoring entwickelt. Firmen sind mit CHF 500.00 dabei, Privatpersonen mit CHF 250.00. Dieser neue Boden ist für uns sehr wichtig und KUTU SH freut sich über jeden Beitrag, damit dieses Projekt schnell realisiert werden kann. Anmeldeformulare können bei *Susi Trachsler* bezogen werden.

Susi Trachsler, Bereichsleiterin Sponsoring/Marketing,
susi.trachsler@shinternet.ch

In eigener Sache

Im vergangenen Jahr mussten wir von unserem langjährigen Ehrenmitglied Werner Müller Abschied nehmen. Er war von 1947 – 1951 sowie von 1956 – 1959 Aktuar und von 1960 – 1965 resp. von 1971 – 1975 Präsident der KKV Schaffhausen. Ebenfalls war er Betreuer der Nachwuchswettkämpfe. Werner Müller hat sich auch stark für den Bau der ersten Freiluftschnit-

zelgrube und ebenfalls für den Bau der Kunstturnhalle Dreispitz in Herblingen eingesetzt. KUTU SH entbietet allen Angehörigen unser Beileid.

Ernst Habegger, Bereichsleiter Sekretariat/Administration,
ernst.habegger@postmail.ch

Vorschau

Als letzter Anlass von KUTU SH steht am 20.12.2008 der Weihnachtscup auf dem Programm. Bei diesem letzten Einsatz sind auch die Trainer im Einsatz, und zwar dieses Mal auch als Turner. Eine weitere Besonderheit ist die Bewertung durch die Eltern. Neben den Athleten von KUTU SH werden auch einige Gäste mit Showprogrammen

auftreten. Im Anschluss gibt es eine kleine Weihnachtsfeier, zu der alle KUTU SH-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Termin: Samstag, 20.12.2008, 15:00 Uhr
Ort: Turnhalle Dreispitz, Herblingen

Manuel Salvel, Bereichsleiter Presse und Medien, manuel.salvel@yahoo.de

Co-Sponsoren:

